



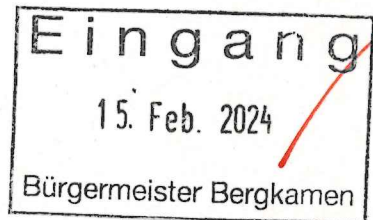
Fraktion im Rat der Stadt

Fraktion B.90 / Die Grünen Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Herrn Bürgermeister
Bernd Schäfer

Per Mail

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel.: 02307 / 965 373
gruene-fraktion@bergkamen.de



Bergkamen, 15. Febr. 2024

Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz – Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 14.03.2024 nachfolgenden Antrag beraten und beschließen zu lassen.

Antrag

- Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig zu prüfen, welche von Seiten der Stadt bereits geplanten und noch zu entwickelnden Maßnahmen zum Klimaschutz durch die Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert werden können.
- Da die Stadt den Zuschuss auch in interkommunaler Zusammenarbeit beantragen oder den Zuschuss an Stadtwerke, Kirchen, kommunale Wohnungsunternehmen oder Vereine weiterleiten kann, prüft die Verwaltung weiterhin, in welcher Form sie in Kooperation mit Dritten das Förderprogramm nutzen kann.
- Die Verwaltung wird beauftragt, für förderfähige Maßnahmen die entsprechenden Förderanträge bei der KfW zu stellen.
- Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz erstmalig in der Sitzung am 20. Juni 2024, welche Maßnahmen sie geprüft und entwickelt hat und für welche Maßnahmen Förderanträge gestellt wurden. Darüber hinaus berichtet die Verwaltung dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz fortlaufend über weitere Maßnahmen, für welche im Rahmen dieser Förderrichtlinie Fördermittel beantragt werden.

Begründung:

Die Stadt Bergkamen hat sich zu ehrgeizigen Klimaschutzzielen verpflichtet. Hierzu wird der Maßnahmenkatalog des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKK) derzeit überarbeitet. Neben dem Schutz des Klimas ist auch die Bewahrung der Artenvielfalt eine zentrale Aufgabe, um unsere Lebensgrundlagen zu schützen

Städtische Mittel zur Finanzierung entsprechender Maßnahmen sind zwar im Haushaltsplan veranschlagt, diese sind jedoch begrenzt; umso wichtiger ist es bestehende Fördermöglichkeiten zu nutzen.

Am 01.02.2024 ist für Kommunen eine weitere Förderrichtlinie an den Start gegangen, mit der das BMUV den Kommunen ein Instrument zur Renaturierung von Siedlungsräumen zur Verfügung stellt. Durch das KfV-Programm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ werden Mittel bereitgestellt, um Kommunen bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen, die mehr Klimaschutz und Lebensqualität in städtische Gebiete bringen. Dazu gehören die naturnahe Gestaltung urbaner Räume, die Pflanzung von Stadtbäumen, die Pflege von Grünflächen sowie die Schaffung neuer Naturoasen. In Bergkamen käme beispielhaft u. a. die ökologische Aufwertung des „Kiwitt-Parks“ in Betracht.

Gefördert werden sowohl Pflegekonzepte als auch die Umsetzung, technische Ausstattung und Personal für:

- Umstellung auf ein naturnahes Grünflächenmanagement
- Pflanzung und Pflege von Bäumen
- Standortoptimierung zur Erhaltung von Bestandsbäumen
- Anlegen von kleinen Grünanlagen wie Pikoparks, Naturerfahrungsräumen, urbanen Wäldern und Gärten
- Renaturierung urbaner Kleingewässer

Im Rahmen des Förderprogramms wird ein Zuschuss von 80% der förderfähigen Kosten gewährt.

Auf eine solche Förderung sollte Bergkamen angesichts einer angespannten Haushaltslage nicht verzichten.



Thomas Grziwotz
Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich an:

Erste Beigeordnete Frau Busch
Beigeordneter und Kämmerer Herrn Ulrich
Tech. Beigeordnete Herrn Toschläger
Fraktionsvorsitzender SPD, Herrn Mittmann
Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel
Fraktionsvorsitzende BergAuf, Frau Schewior
Fraktionsvorsitzende FDP, Frau Lohmann-Begander
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, Herrn Schröder